

Statistik informiert ...

Nr. 34/2015

10. März 2015

Handwerk in Schleswig-Holstein 2012 Zahl der Unternehmen leicht gestiegen

Im Jahr 2012 ist die Zahl der Handwerksunternehmen in Schleswig-Holstein im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. 19 602 selbstständige Handwerksunternehmen, davon 16 266 im zulassungspflichtigen Gewerbe (83 Prozent) und 3 336 im zulassungsfreien Gewerbe (17 Prozent), sind nach den Ergebnissen der Handwerkszählung verzeichnet worden, das sind zwei Prozent mehr als 2011, so das Statistikamt Nord.

Im überwiegenden Teil der Unternehmen (60 Prozent) waren nur bis zu vier Personen tätig. Weitere 20 Prozent entfielen jeweils auf die Größenklassen „fünf bis unter zehn tätige Personen“ sowie „zehn und mehr Personen“.

Die meisten Handwerksunternehmen (7 927) waren im Bereich des Ausbaugewerbes tätig, darunter vorwiegend zulassungspflichtige Unternehmen wie Installateure, Elektrotechniker, Maler/Lackierer und Tischler. Zweitgrößte Gewerbegruppe war mit 3 481 Unternehmen das Bauhauptgewerbe mit zumeist Maurer-, Zimmerer- oder Dachdeckerunternehmen. Eine ebenfalls große Gruppe stellten mit 2 604 Unternehmen die Handwerke für den privaten Bedarf, die hauptsächlich Friseure, aber auch seltene zulassungsfreie Gewerbe wie Wachszieher und Holzblas- oder Zupfinstrumentenmacher beinhaltete. Die wenigsten Handwerksunternehmen (665) wurden im Gesundheitsgewerbe verzeichnet.

Die einbezogenen Handwerksunternehmen beschäftigten 125 910 sozialversicherungspflichtig und 23 190 geringfügig entlohnt Beschäftigte. Einschließlich tätiger Inhaber arbeiteten 169 620 Frauen und Männer im schleswig-holsteinischen Handwerk, das sind zwei Prozent mehr als in 2011. Jedes Unternehmen beschäftigte wie im Vorjahr durchschnittlich neun Personen. Überdurchschnittlich viele Beschäftigte je Unternehmen wurden im Lebensmittelgewerbe (durchschnittlich 29 tätige Personen), in den Handwerken für den gewerblichen Bedarf (14), im Kraftfahrzeuggewerbe (elf) und

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts
Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Vorstand: Helmut Eppmann
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de
Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562

IBAN = DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC = MARKDEF1200

im Gesundheitsgewerbe (zehn) verzeichnet. Die kleinsten Unternehmensgrößen gab es mit durchschnittlich fünf tätigen Personen bei den Handwerken für den privaten Bedarf und im Ausbaugewerbe (sechs Personen). Insgesamt waren in den Unternehmen des Ausbaugewerbes am meisten Menschen beschäftigt (49 371). In den Handwerken für den gewerblichen Bedarf arbeiteten 34 591 Frauen und Männer und im Bauhauptgewerbe 27 282.

Die schleswig-holsteinischen Handwerksunternehmen erzielten im Jahr 2012 einen Umsatz von 16,6 Mrd. Euro, von dem ein Großteil (92 Prozent) von den zulassungspflichtigen Unternehmen erwirtschaftet wurde. Verglichen mit dem Vorjahresergebnis stieg der Gesamtumsatz der Handwerksunternehmen nur geringfügig. Der Umsatz je tätiger Person belief sich auf 97 600 Euro. Die zulassungspflichtigen Unternehmen erwirtschafteten dabei je tätiger Person mit 106 600 Euro einen mehr als doppelt so hohen Umsatz wie die zulassungsfreien Handwerksunternehmen (49 500 Euro). Die höchsten Umsätze wurden im Ausbaugewerbe (4,4 Mrd. Euro), im Kraftfahrzeuggewerbe (3,7 Mrd. Euro) sowie im Bauhauptgewerbe (3,0 Mrd. Euro) erzielt.

Knapp zwei Drittel (65 Prozent) der in der Handwerkszählung berücksichtigten schleswig-holsteinischen Handwerksunternehmen waren der Rechtsform nach Einzelunternehmen. Diese stellten im zulassungsfreien Handwerk sogar einen Anteil von 76 Prozent. Bei 23 Prozent der Unternehmen handelte es sich um Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), zehn Prozent entfielen auf Personengesellschaften und drei Prozent auf sonstige Rechtsformen.

Methodische Hinweise:

Die Handwerkszählung wird jährlich auf Basis des Unternehmensregisters durch Nutzung von Daten der Bundesagentur für Arbeit und der Finanzverwaltung durchgeführt. Die Ergebnisse beziehen sich auf selbstständige, umsatzsteuerpflichtige Handwerksunternehmen der Anlagen A und B1 der Handwerksordnung. Handwerkliche Nebenbetriebe, innerbetriebliche handwerkliche Abteilungen oder handwerksähnliche Gewerbe (Anlage B2) sowie von der Umsatzsteuer befreite Kleinunternehmen mit nur geringen Umsätzen sind in dieser Statistik nicht enthalten.

Kontakt:

Dr. Jürgen Delitz
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Bernd Grocholski-Plescher
Telefon: 0431 6895-9323
E-Mail: Handwerk@statistik-nord.de